

**Gemeinde Hemmingen**

**Kreis Ludwigsburg**

**WIRTSCHAFTSPLAN**

**DES**

**EIGENBETRIEBES**

**ABWASSERBESEITIGUNG HEMMINGEN**

**für das**

**WIRTSCHAFTSJAHR 2023**

mit den

Jahreserfolgsplänen

und Finanzplänen

2022 - 2026



## Wirtschaftsplan 2023 des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung Hemmingen

Aufgrund von § 14 Eigenbetriebsgesetz hat der Gemeinderat am 07. Februar 2023 folgenden Wirtschaftsplan beschlossen. Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung Hemmingen wird für das Wirtschaftsjahr 2023 wie folgt festgesetzt:

<b>1.</b>	<b>Erfolgsplan</b>	
1.1	Summe Erträge	888.283,07 €
1.2	Summe Aufwendungen	903.924,14 €
1.3	<b>Jahresverlust</b> (Saldo 1.1 und 1.2)	<b>15.641,07 €</b>
<b>2.</b>	<b>Liquiditätsplan</b>	
2.1.1	Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	795.721,00 €
2.1.2	Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	577.545,65 €
2.1.3	Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo aus 2.1.1 und 2.1.2)	218.175,35 €
2.2.1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00 €
2.2.2	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	226.800,00 €
2.2.3	Finanzierungsmittelfehlbetrag aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.2.1 und 2.2.2)	226.800,00 €
2.3	Finanzierungsmittelbedarf (Saldo aus 2.1.3 und 2.2.3)	8.624,65 €
2.4.1	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	87.000,00 €
2.4.2	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	100.427,60 €
2.4.3	Finanzierungsmittelfehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.4.1 und 2.4.2)	13.427,60 €
2.5	Veranschlagte <b>Änderung des Finanzierungsmittelbestandes</b> zum Ende des Wirtschaftsjahres( Saldo aus 2.3 und 2.4.3)	<b>-22.025,25 €</b>
<b>3.</b>	<b>Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen</b>	<b>87.000,00 €</b>
<b>4.</b>	<b>Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen</b>	<b>200.000,00 €</b>
<b>5.</b>	<b>Höchstbetrag der Kassenkredite</b>	<b>180.780,00 €</b>
<b>6.</b>	Im <b>Stellenplan</b> sind keine Stellen ausgewiesen.	

Hemmingen, den 07.02.2023

Thomas Schäfer  
(Bürgermeister)

## Vorbemerkung

- Die Abwasserbeseitigung wird seit dem 01.01.1995 als Eigenbetrieb geführt. Die Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes für die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen werden angewendet.
- Der Wirtschaftsplan besteht aus dem Erfolgsplan und dem Vermögensplan. Als Anlagen werden die Erfolgspläne, die Vermögenspläne, die Stellenübersicht sowie die Entwicklung der Darlehen ausgewiesen.
- Der Eigenbetrieb besitzt ab dem 01.01.2021 kein Stammkapital mehr, dieses wurde in ein Inneres Darlehen umgewandelt.

## Jahresabschluss 2021

Der Jahresabschluss 2021 wurde vom Gemeinderat festgestellt. Die Erfolgsrechnung 2021 weist einen Jahresgewinn von 40.111,89 € aus. Die Kapitalverzinsung 2020 (101.146 €) wurden an den Haushalt der Gemeinde abgeführt. Die Bilanzsumme zum 31.12.2021 beträgt 7.453.570,62 € und liegt um 237.654,59 € unter der Vorjahressumme. Die Bilanz zeigt folgendes Bild:

### Abwasserbeseitigung Hemmingen Bilanz zum 31.12.2021

<b>Aktiva</b>		<b>Passiva</b>	
<b>Anlagevermögen</b>		<b>Eigenkapital</b>	
Immat. Vermögensgegenstände	1.174.466 €	Stammkapital	0 €
Sachanlagen	5.820.504 €	Allgemeine Rücklage	461.656 €
		Gewinn	551.573 €
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>Ertragszuschüsse</b>	
Forderungen	458.601 €		2.552.328 €
		<b>Rückstellungen</b>	
			489.383 €
		<b>Verbindlichkeiten</b>	
			3.398.631 €
<b>Summe Aktiva</b>	<b>7.453.571 €</b>	<b>Summe Passiva</b>	<b>7.453.571 €</b>

## Wirtschaftsplan 2022

Der Wirtschaftsplan 2022 wurde am 08.02.2022 durch den Gemeinderat festgestellt und die Gesetzmäßigkeit durch die Rechtsaufsichtsbehörde bestätigt. Ein Nachtragswirtschaftsplan wurde nicht erstellt. Der Erfolgsplan weist ein Ergebnis von 216.166 € aus. Im Vermögensplan sind Investitionen über 212.600 € vorgesehen.

## Wirtschaftsplan 2023

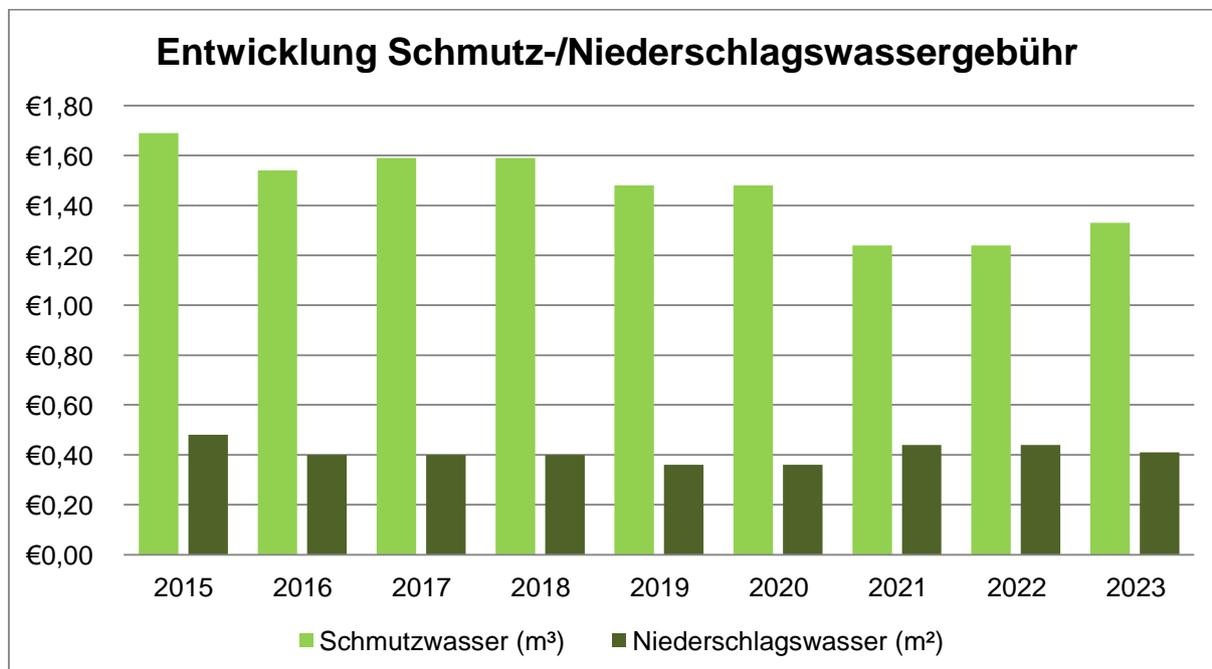
Im Jahr 2020 wurde das Eigenbetriebsrecht novelliert. Dieses besteht aus dem Eigenbetriebsgesetz (EigBG) und - da die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen der Eigenbetriebe nach § 12 Absatz 3 EigBG auf der Grundlage der Vorschriften des Handelsgesetzbuchs oder auf der Grundlage der für die Gemeinden geltenden Vorschriften für die Kommunale Doppik erfolgen können - aus der Eigenbetriebsverordnung-HGB sowie der Eigenbetriebsverordnung-Doppik. Die Anwendung des neuen EigBG und EigB-VO müssen zum 01.01.2023 erfolgen. Mit Beschluss der neuen Betriebssatzung im November 2022 wurde die Beibehaltung der Anwendung nach HGB beschlossen.

Der Wirtschaftsplan umfasst den Erfolgsplan, den Liquiditätsplan mit Investitionsprogramm, die voraussichtliche Entwicklung der Liquidität und die Stellenübersicht (Anlage 1). Die Finanzplanung wird beim Erfolgsplan und beim Liquiditätsplan bereits angedruckt. Bei der Erstellung fand das Jahresergebnis des Jahres 2021 Berücksichtigung. Die Planansätze wurden von dieser Basis aus sorgfältig geschätzt. Die Finanzplanungen sind, soweit noch keine konkreten Kostenschätzungen vorliegen, aus Erfahrungswerten geschätzt.

Bei den Investitionsmaßnahmen ist die Umlage an den Zweckverband Talhausen mit 196.800 € und Maßnahme 003 RRB mit 30.000 € veranschlagt. Im Unterhaltungsbereich stehen Maßnahmen aufgrund der Eigenkontrollverordnung in Höhe von 130.000 € an. Die allgemeinen Unterhaltungsmaßnahmen sind mit 40.000 € und die Kanalreinigung mit 6.000 € beziffert.

Die Schmutz- und Niederschlagswassergebühren wurden für die Jahre 2023 und 2024 von der Allevo Kommunalberatung kalkuliert. Die Schmutzwassergebühr beträgt 1,33 € je m<sup>3</sup> verbrauchte Wassermenge. Die Niederschlagswassergebühr beträgt 0,41 € je m<sup>2</sup> versiegelte Fläche.

Die Gebühren für Schmutz- und Niederschlagswasser haben sich in den vergangenen Jahren folgendermaßen entwickelt:



## Erfolgsplan - Einnahmen

### Umsatzerlöse

#### Entwässerungsgebühren Schmutzwasser/Niederschlagswasser

Bei den Umsatzerlösen sind die Entwässerungsgebühren für Schmutz- und Niederschlagswasser angesetzt. Es wird mit 350.000 m<sup>3</sup> gebührenfähiger Schmutzwassermenge gerechnet. Die Niederschlagswassergebühr wird mit rd. 553.100 m<sup>2</sup> gebührenfähiger versiegelter Fläche gerechnet. Die Schmutzwassergebühr ist mit 465.500 €, die Niederschlagswassergebühr ist mit 226.771 € angesetzt.

#### Beitrag für Straßenentwässerung

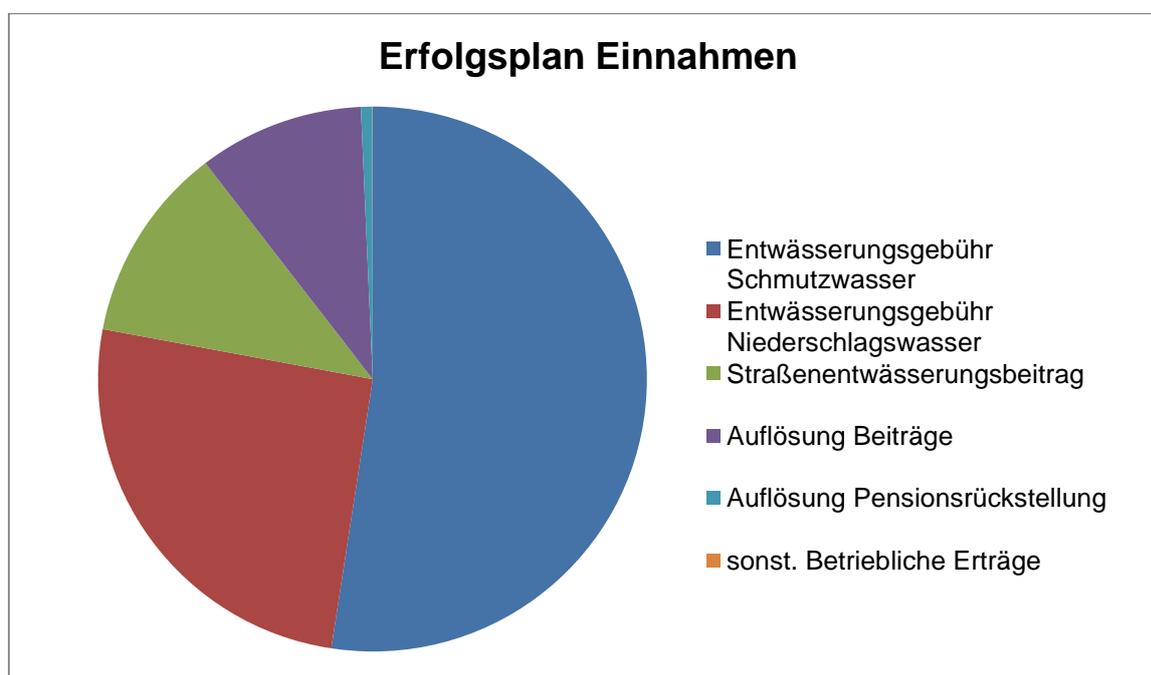
Die Kosten für die Straßenentwässerung (Ableitung und Reinigung des Straßenoberflächenwassers) sind nicht durch die Gebührenzahler zu tragen. Der Beitrag ist durch den Haushalt der Gemeinde Produkt 54.10.0000 aufzubringen. Die Berechnung erfolgte im Rahmen der Kalkulation der gesplitteten Abwassergebühr und beträgt 103.400 €.

#### Auflösung Beiträge und Zuschüsse

Die empfangenen Ertragszuschüsse und Staatszuschüsse werden entsprechend der Nutzungsdauer der Anlagegüter aufgelöst. Künftig werden nur noch geringe Beitragseinnahmen zu verzeichnen sein. Die Auflösungsbeträge werden daher mittelfristig zurückgehen.

#### Auflösung Pensionsrückstellung

Nach dem neuen EigBG dürfen keine Pensionsrückstellungen bei Eigenbetrieben gebildet werden. Bereits bestehende Rückstellungen müssen aufgelöst werden. Die bestehende Rückstellung des Eigenbetriebs wird über 15 Jahre linear aufgelöst.



## Erfolgsplan - Aufwendungen

### Materialaufwand

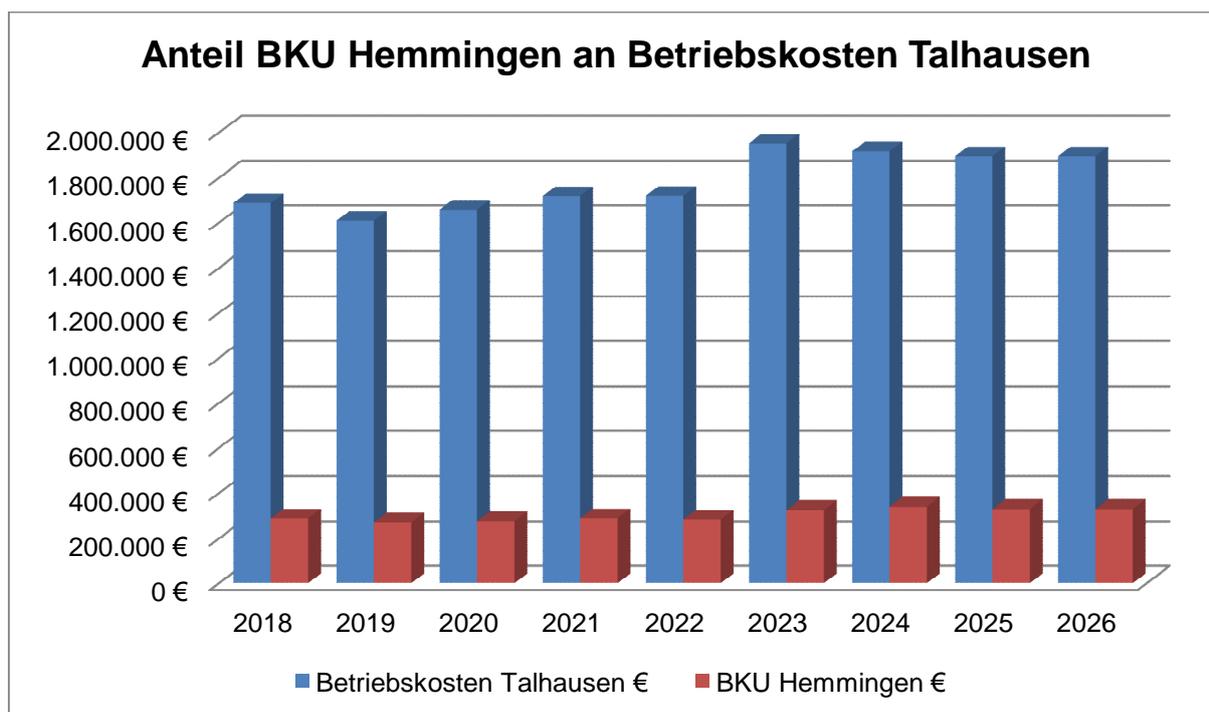
#### Umlage Abwasserzweckverband Gruppenklärwerk Talhausen

An Betriebskostenumlage für das Gruppenklärwerk Talhausen sind 325.330 € angesetzt. Der Verband rechnet die Umlage nach den tatsächlich entstehenden Betriebskosten ab. Dabei wird seit 01.01.2006 folgender Umlageschlüssel angewandt: 60% der Kosten werden nach den Einwohnern der Verbandsgemeinden und 40% nach der zur Entwässerungsgebühr veranlagten Frischwassermenge umgelegt.

Die Umlagen an den Zweckverband Gruppenklärwerk Talhausen betragen:

Jahr	Umlage €
2017	245.300
2018	266.700
2019	271.300
2020	276.200
2021	289.111
2022*	284.100
2023*	325.330

\* Planwerte



#### Unterhaltung der Abwasseranlagen

Im Wirtschaftsjahr 2022 sind für die Untersuchung des Kanalnetzes gem. Eigenkontrollverordnung, sowie für allgemeine Unterhaltungsmaßnahmen, Kanalsanierungen und Kanalreinigungsmaßnahmen insgesamt 176.000 € eingestellt.

#### Betriebsstrom

Die Stromkosten, im Wesentlichen für den Betrieb der Regenüberlaufbecken, sind nach den Abrechnungen der letzten Periode eingestellt.

## Abschreibungen

Die Abschreibungen betragen 290.371 €. Die Abschreibungen werden entsprechend der Nutzungsdauer der Anlagegüter berechnet. Der durchschnittliche Abschreibungssatz beträgt 2,5%.

## Sonstige betriebliche Aufwendungen

### Verwaltungskostenbeitrag

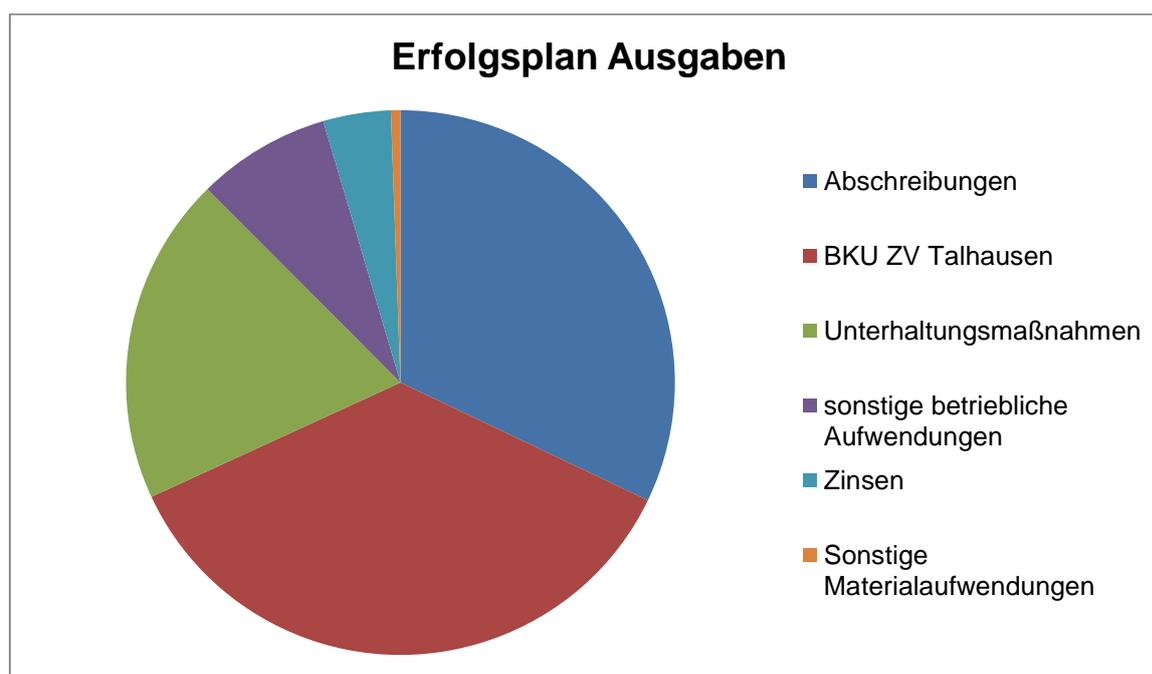
Der Verwaltungskostenbeitrag wird an die Gemeinde für die Stellung von Räumen, Sachaufwand und anteilige Personalkosten in Höhe von 63.227 € abgeführt. Darin sind auch die Personalkosten des Ortsbauamtes für die technische Betreuung sowie die Personalkosten der Kämmerei für die administrative Betreuung enthalten. Zudem sind Personalkosten des Bauhofs eingeplant.

### Geschäftsaufwand

Bei dieser Position sind die Kosten für den Jahresabschluss, die Aufbereitung der GIS Daten sowie Schulungsaufwendungen und Bürobedarf enthalten.

## Zinsen

Bei den Zinsen sind die tatsächlich anfallenden Fremdzinsen für Darlehen aufgenommen. Auch die Zinsen für das Innere Darlehen sind berücksichtigt. Bei neuen Kreditaufnahmen wird davon ausgegangen, dass diese erst zur Jahresmitte aufgenommen werden. Soweit Konditionen auslaufen, wird derzeit davon ausgegangen, die Darlehen mit einem Zinssatz von 2,5 % zu refinanzieren.



## Liquiditätsplan - Investitionsmaßnahmen

### Zahlungsmittel aus laufender Geschäftstätigkeit

Im Planjahr werden die Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit die Auszahlungen decken können. Zudem bleibt ein Zahlungsmittelüberschuss von 218.175 € für Investitionen bestehen.

### Finanzierungsmittel aus Investitionstätigkeit

Im Planjahr gibt es keine Einzahlungen aus Investitionstätigkeit. Bei den Auszahlungen sind 196.800 € für immaterielle Auszahlungen (Maßnahme 002 Investitionsumlage ZVT) und 30.000 € für Investitionen in das Sachanlagevermögen (Maßnahme 003 RRB) veranschlagt. Hierfür sind Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 200.000 € geplant.

### Finanzierungsmittel aus Finanzierungstätigkeit

2023 wird mit einer Kreditaufnahme in Höhe von 87.000 € geplant. Bei den Auszahlungen sind zum einen die Tilgungen an die Gemeinde und Kredite und zum anderen die Zinsen dargestellt. Insgesamt ergibt sich ein Finanzierungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von rund 13.400 €.

### **Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität**

Die Liquiden Mittel zum 01.01.2023 betragen 206.300 €. Im Planjahr verringert sich dieser um 22.000 € auf 184.200 €. In den Finanzplanungsjahren wird der Finanzierungsmittelbestand konstant ansteigen.

### **Schulden**

Der Schuldenstand des Eigenbetriebes wird sich voraussichtlich wie nachstehend aufgeführt entwickeln.

	2022	2023	2024	2025	2026
<b>Stand zum 01.01.</b>	3.231.800	3.162.000	3.184.600	3.293.300	3.485.700
<b>Zugang</b>	0	87.000	175.000	240.000	240.000
<b>Tilgung</b>	69.800	64.400	66.300	47.600	60.300
<b>Stand 31.12.</b>	3.162.000	3.184.600	3.293.300	3.485.700	3.665.400
<b>davon bei Gemeinde 01.01.</b>	3.099.300	3.125.800	3.098.700	3.070.900	3.042.400
<b>davon bei Gemeinde 31.12.</b>	3.125.800	3.098.700	3.070.900	3.042.400	3.013.200
<b>Tilgung Gemeinde</b>	26.500	27.100	27.800	28.500	29.200
<b>Zinsen Gemeinde</b>	34.800	33.500	32.800	32.100	31.400
<b>€/Einwohner</b>	400,92	392,26	395,06	408,55	432,42
<b>Einwohner zum 31.12. VJ</b>	8.061				

Zum 31.12.2021 beträgt der Schuldenstand der Eigenbetriebe im Landesdurchschnitt in Baden-Württemberg 649 €/EW. In Hemmingen beträgt der Schuldenstand zum 31.12.2022 für die aufgenommenen Kredite beim Eigenbetrieb Abwasserentsorgung 400,92 €/EW. Im Jahr 2023 sinkt er voraussichtlich auf 392,26 €/EW.

Die Verschuldung nimmt im Zeitraum von 01.01.2022 bis 31.12.2026 um 433.600 € zu.

## Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021	2022	2023	2024	2025	2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2 <sup>1)</sup>	3	4 <sup>2)</sup>	5	6
1.	Umsatzerlöse						
	Auflösung von passivierten Ertragszuschüssen	100.526,30	95.455,00	86.588,00	86.588,00	83.449,00	82.265,00
	Schmutzwassergebühr	425.807,32	434.000,00	465.500,00	526.680,00	530.670,00	532.000,00
	Niederschlagswassergebühr	242.561,58	244.132,00	226.771,00	227.099,00	227.427,00	227.755,00
	Straßenentwässerung	97.255,81	123.511,00	103.400,00	108.300,00	105.000,00	105.000,00
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen						
3.	andere aktivierte Eigenleistungen						
4.	sonstige betriebliche Erträge	8.235,47	0,00	50,00	50,00	50,00	50,00
	Auflösung Gebührenaufgleichsrückstellungen		356.194,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auflösung Pensionsrückstellung		0,00	5.974,07	5.974,07	5.974,07	5.974,07
	Zwischensumme	874.386,48	1.253.292,00	888.283,07	954.691,07	952.570,07	953.044,07
5.	Materialaufwand:						
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	4.419,92					
	Betriebsstrom		5.900,00	5.000,00	5.200,00	5.300,00	5.300,00
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	383.606,78	600.090,00	501.330,00	546.000,00	486.000,00	486.000,00
	BKU ZVT		284.090,00	325.330,00	340.000,00	330.000,00	330.000,00
	Unterhaltungsmaßnahmen aufgrund Eigenkontrollverordnung		100.000,00	80.000,00	80.000,00	80.000,00	80.000,00
	Kanalbefahrung Eigenkontrollverordnung		125.000,00	50.000,00	50.000,00	0,00	0,00
	allg. Unterhaltungsmaßnahmen (Schacht, Reinigung, Kanalprüfung, RÜB)		55.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00
	Kanalsanierung		30.000,00	0,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00
	Kanalreinigung		6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00
6.	Personalaufwand:						
a)	Löhne und Gehälter						
b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung, davon für Altersversorgung						
7.	Abschreibungen:						
a)	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	337.538,40	334.839,00	290.371,00	279.505,00	284.208,00	294.208,00
b)	auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in dem Unternehmen, der Einrichtung oder dem Hilfsbetrieb üblichen Abschreibungen überschreiten						
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen	66.683,80					
	Verwaltungskostenbeitrag an Gemeinde		45.706,00	63.227,65	64.302,16	65.394,17	66.276,55
	Geschäftsaufwand, EDV u.ä.		12.200,00	7.988,00	11.676,00	8.264,00	11.952,00
	Zwischensumme	792.248,90	998.735,00	867.916,65	906.683,16	849.166,17	863.736,55

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2 <sup>1)</sup>	3	4 <sup>2)</sup>	5	6
9.	Erträge aus Beteiligungen, davon aus verbundenen Unternehmen						
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens, davon aus verbundenen Unternehmen						
11.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge, davon aus verbundenen Unternehmen						
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen, davon an verbundene Unternehmen	42.025,69	38.391,00 34.186,00	36.007,49 33.520,44	33.670,67 32.838,09	38.688,58 32.138,58	37.971,45 31.421,45
14.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag						
15.	Ergebnis nach Steuern	40.111,89	216.166,00	-15.641,07	14.337,24	64.715,32	51.336,07
16.	sonstige Steuern						
17.	<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>40.111,89</b>	<b>216.166,00</b>	<b>-15.641,07</b>	<b>14.337,24</b>	<b>64.715,32</b>	<b>51.336,07</b>

## Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	7	8
1	Einzahlungen von Kunden für den Verkauf von Erzeugnissen, Waren und Dienstleistungen	691.807,56	801.643,00	795.671,00		862.079,00	863.097,00	864.755,00
2	Sonstige Einzahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	5.897,50	0,00	50,00		50,00	50,00	50,00
3	Ertragsteuerrückzahlungen							
4	Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 3)	697.705,06	801.643,00	795.721,00		862.129,00	863.147,00	864.805,00
5	Auszahlungen an Lieferanten und Beschäftigte	-466.214,98	-605.990,00	-506.330,00		-551.200,00	-491.300,00	-491.300,00
6	Sonstige Auszahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-71.585,83	-57.906,00	-71.215,65		-75.978,16	-73.658,17	-78.228,55
7	Ertragsteuerzahlungen							
8	Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 5 bis 7)	-537.800,81	-663.896,00	-577.545,65		-627.178,16	-564.958,17	-569.528,55
9	<b>Zahlungsmittelüber-schuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo aus Nummern 4 und 8)</b>	<b>159.904,25</b>	<b>137.747,00</b>	<b>218.175,35</b>		<b>234.950,84</b>	<b>298.188,83</b>	<b>295.276,45</b>
10	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens							
11	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens							
12	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens							
13	Einzahlungen aus der Rückzahlung geleisteter Investitionszuschüsse durch Dritte							
14	Erhaltene Zinsen							
15	Erhaltene Dividenden							
16	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	0,00		0,00		0,00	0,00	0,00
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-147.472,36	-212.600,00	-196.800,00		-106.000,00	-100.500,00	-100.000,00
18	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-2.880,51	0,00	-30.000,00	-200.000,00	-200.000,00	-300.000,00	-300.000,00
19	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
20	Auszahlungen für geleistete Investitionszuschüsse an Dritte							
21	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 17 bis 20)	-150.352,87	-212.600,00	-226.800,00		-306.000,00	-400.500,00	-400.000,00
22	<b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüber-schuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 16 und 21)</b>	<b>-150.352,87</b>	<b>-212.600,00</b>	<b>-226.800,00</b>		<b>-306.000,00</b>	<b>-400.500,00</b>	<b>-400.000,00</b>
23	<b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 9 und 22)</b>	<b>9.551,38</b>	<b>-74.853,00</b>	<b>-8.624,65</b>		<b>-71.049,16</b>	<b>-102.311,17</b>	<b>-104.723,55</b>

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2021	2022	2023	2023	2024	2025	2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	7	8
24	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen[5]			0,00				
25	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben[6]	2.576.130,34		0,00				
26	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei Dritten[7]			87.000,00		175.000,00	240.000,00	240.000,00
27	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen							
28	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen der Gemeinde							
29	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen Dritter							
30	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)	2.576.130,34	0,00	87.000,00		175.000,00	240.000,00	240.000,00
31	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen[8]	-2.576.130,34						
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitions-krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben[9]	-26.822,23	-26.459,02	-27.124,64		-27.806,99	-28.506,50	-29.223,63
33	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitions-krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber Dritten[10]	-72.028,06	-43.326,30	-37.295,47		-38.455,39	-19.100,00	-31.100,00
34	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionsbeiträgen							
35	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen der Gemeinde	0,00		0,00				
36	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen Dritter	0,00		0,00				
37	Gezahlte Zinsen	-42.025,69	-38.390,79	-36.007,49		-33.670,67	-38.688,58	-37.971,45
38	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 31 bis 37)	-2.717.006,32	-108.176,11	-100.427,60		-99.933,05	-86.295,08	-98.295,08
39	<b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss-/bedarf aus Finanzierungstätigkeit</b> (Saldo aus Nummern 30 und 38)	<b>-140.875,98</b>	<b>-108.176,11</b>	<b>-13.427,60</b>		<b>75.066,95</b>	<b>153.704,92</b>	<b>141.704,92</b>
40	<b>Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres</b> (Saldo aus Nummern 23 und 39)	<b>-131.324,60</b>	<b>-183.029,11</b>	<b>-22.052,25</b>		<b>4.017,79</b>	<b>51.393,75</b>	<b>36.981,37</b>

## Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten <sup>1)</sup>	Liquiditätsplan		Finanzplanung		
		Vorjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr
		2022	2023	2024	2025	2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn <sup>2)</sup>	0,00				
2a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn	0,00				
2b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0,00				
2c	+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	176.311,76				
3a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn	0,00				
3b	- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0,00				
<b>4</b>	<b>= liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn</b>	<b>176.311,76</b>				
5	- mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Absatz 4 EigBVO-HGB)	0,00				
6	+/- veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 2 i. V. m. Anlage 2 Nummer 40 EigBVO-HGB) <sup>3)</sup>	30.000,00	-22.052,25	4.017,79	51.393,75	36.981,37
<b>7</b>	<b>= voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende</b>	<b>206.311,76</b>	<b>184.259,51</b>	<b>188.277,30</b>	<b>239.671,05</b>	<b>276.652,42</b>
8	- davon für bestimmte Zwecke gebunden <sup>4)</sup>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>9</b>	<b>= vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel</b>	<b>206.311,76</b>	<b>184.259,51</b>	<b>188.277,30</b>	<b>239.671,05</b>	<b>276.652,42</b>

<sup>1)</sup> Die Zeile 8 (Gesamtsumme der gebundenen Mittel) kann bedarfsgerecht weiter unterteilt werden.

<sup>2)</sup> Aus der Liquiditätsrechnung (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 48 direkte Methode bzw. Nr. 52 indirekte Methode EigBVO-HGB).

<sup>3)</sup> Sofern verfügbar sollen in Spalte 1, statt der veranschlagten Änderung des Finanzierungsmittelbestands, aktuelle Prognosewerte aufgenommen werden.

<sup>4)</sup> Hierunter können z.B. auch Rückstellungen fallen.

## Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtangaben	Bisher	Mittel-	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf
		zur Maßnahme -nachrichtlich- EUR	finanziert EUR	übertragungen 2021 & 2022 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	ermächtigungen 2023 EUR	Wirtschaftsjahr 2024 EUR	Wirtschaftsjahr 2025 EUR	Wirtschaftsjahr 2026 EUR	weitere Jahre -nachrichtlich- EUR
		1 <sup>1)</sup>	2 <sup>2)</sup>	3 <sup>3)</sup>	4	5 <sup>3)</sup>	6	7	8 <sup>4)</sup>	10	11	12 <sup>6)</sup>
<b>Maßnahme: 002 Investitionsumlage ZVT</b>												
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)					- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
12	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen					- 212.600,00 €	- 196.800,00 €		- 106.000,00 €	- 100.500,00 €	- 100.000,00 €	
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)					- 212.600,00 €	- 196.800,00 €	- €	- 106.000,00 €	- 100.500,00 €	- 100.000,00 €	- €
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)					- 212.600,00 €	- 196.800,00 €	- €	- 106.000,00 €	- 100.500,00 €	- 100.000,00 €	- €
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)					- 212.600,00 €	- 196.800,00 €	- €	- 106.000,00 €	- 100.500,00 €	- 100.000,00 €	- €
17	Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen <sup>7)</sup>					Abschr.	- 2.460,00 €		- 1.325,00 €	- 1.256,25 €	- 1.250,00 €	
<b>Maßnahme: 003 RRB</b>												
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)					- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	- 230.000,00 €	- €		- €	- €	- 30.000,00 €	- 200.000,00 €	- 200.000,00 €	- €	- €	- €
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)					- €	- 30.000,00 €	- 200.000,00 €	- 200.000,00 €	- €	- €	- €
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)					- €	- 30.000,00 €	- 200.000,00 €	- 200.000,00 €	- €	- €	- €
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)					- €	- 30.000,00 €	- 200.000,00 €	- 200.000,00 €	- €	- €	- €
17	Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen <sup>7)</sup>					Abschr.			- 5.375,00 €	- 5.750,00 €	- 5.000,00 €	
<b>Maßnahme: 003 RÜB</b>												
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)					- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	- 600.000,00 €	- €		- €	- €	- €	- €	- €	- 300.000,00 €	- 300.000,00 €	- €
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)					- €	- €	- €	- €	- 300.000,00 €	- 300.000,00 €	- €
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)					- €	- €	- €	- €	- 300.000,00 €	- 300.000,00 €	- €
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)					- €	- €	- €	- €	- 300.000,00 €	- 300.000,00 €	- €
17	Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen <sup>7)</sup>					Abschr.					- 7.500,00 €	

<sup>1)</sup> In dieser Spalte werden die insgesamt zu der Maßnahme geplanten Beträge (vgl. § 2 Absatz 3 EigBVO-HGB) nachrichtlich angegeben (Beträge müssen ggf. in einer Nebenrechnung ermittelt werden); bei Ein-Jahres-Vorhaben ist diese Spalte entbehrlich.

<sup>2)</sup> Rechnungsergebnisse aus Vorvorjahren (einschließlich Spalte 4); bei Ein-Jahres-Vorhaben ist diese Spalte entbehrlich.

<sup>3)</sup> Spalten können zu Spalte "Ansatz Vorjahr zzgl. Mittelübertragungen aus Vorvorjahr" zusammengefasst werden.

<sup>4)</sup> Bei einem Doppelwirtschaftsplan lautet die Spaltenüberschrift "Ansatz Wirtschaftsjahr +1".

<sup>5)</sup> Die neben Spalte 7 zusätzliche Spalte 9 zum Ausweis der Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsjahr +1 ist nur bei einem Doppelwirtschaftsplan erforderlich.

<sup>6)</sup> Spalte optional bei Vorhaben mit einer Laufzeit über den Finanzplanungszeitraum hinaus.

<sup>7)</sup> Wertangaben können mit Erläuterungen untersetzt werden.

**Stellenübersicht**

Amtsbezeichnung	Vergütungs-Gruppe	Zahl der Stellen Planjahr 2023	Zahl der Stellen Vorjahr 2022	Zahl d. tats. besetzten Stellen zum 30.06.2022
-	-	-	-	-

Der Eigenbetrieb beschäftigt kein eigenes Personal. Das Personal wird im Wege der Personalleihe gegen Kostenersatz durch die Gemeinde gestellt.

Nachrichtlich:

Die Kämmerin ist mit 10 %, die Steueramtsleiterin ist mit 15%, die Sachbearbeitung Steuern und Gebühren mit 15% sowie der Mitarbeiter des Bauamts mit 20 % der dienstlichen Inanspruchnahme dem Werk als Personal der Verwaltung direkt zugeordnet. Die Stellen sowie die Stellen für den Bauhof sind im Haushalt der Gemeinde ausgewiesen. Die Bauhofstunden sowie die übrigen Personalaufwendungen der Verwaltung werden über die Innere Leistungsverrechnung anteilig bei dem Eigenbetrieb ausgewiesen. Dabei orientiert sich der Aufwand am Rechnungsabschluss des Vorjahres (2021).

## Entwicklung der Darlehen Abwasserbeseitigung

Darlehensgeber	Aufnahme- jahr	Zins- satz %	Ursprungs- betrag €	Stand am 01.01.2023 €	Zugang 2023 €	Tilgung 2023 €	Stand am 31.12.2023 €	Zinsen 2023 €	Darlehens- ende
Schleswig-Holst. Landesbank Nr. 001	1999	4,93	511.292	62.676		32.945	29.730	2.487	31.10.2024
<b>Darlehen Kreditmarkt</b>			<b>511.292</b>	<b>62.676</b>		<b>32.945</b>	<b>29.730</b>	<b>2.487</b>	
Gemeinde Hemmingen 001	2000	2,50	255.646	65.466		11.215	54.251	1.567	31.12.2028
Gemeinde Hemmingen 002	2001	2,50	148.275	84.615		5.331	79.283	2.082	31.12.2036
Gemeinde Hemmingen 003	2003	2,50	205.000	126.454		7.133	119.321	3.117	31.12.2037
Gemeinde Hemmingen 006	2013	2,50	274.100	246.660		3.445	243.215	6.145	31.12.2050
Gemeinde Hemmingen 007	2021	0,80	2.576.130	2.576.130		0	2.576.130	20.609	
<b>Darlehen Gemeinde</b>			<b>3.459.151</b>	<b>3.099.326</b>		<b>27.125</b>	<b>3.072.201</b>	<b>33.520</b>	
<b>Darlehensstand</b>			<b>3.970.443</b>	<b>3.162.002</b>		<b>60.070</b>	<b>3.101.931</b>	<b>36.007</b>	
Neuaufnahme 2023					87.000	4.350	82.650	1.088	
<b>Darlehensstand mit Neuaufnahmen</b>			<b>3.970.443</b>	<b>3.162.002</b>	<b>87.000</b>	<b>64.420</b>	<b>3.184.581</b>	<b>37.095</b>	

**Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung, Gemeinde Hemmingen**
**Bilanz zum 31. Dezember 2021**

AKTIVSEITE	31.12.2021		31.12.2020
	EUR	EUR	EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>			
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>			
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00		1,00
2. Gegebene Zuschüsse (Abwasserzweckverband Gruppenklärwerk Talhausen)	1.171.686,79		1.058.156,73
3. Geleistete Anzahlungen (Abwasserzweckverband Gruppenklärwerk Talhausen)	<u>2.778,97</u>		<u>78.093,04</u>
		1.174.465,76	1.136.250,77
<b>II. Sachanlagen</b>			
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	81.984,00		81.984,00
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	18.083,70		18.083,70
3. Abwassersammelanlagen	5.650.590,38		5.877.867,75
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.891,53		4.600,13
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>64.954,70</u>		<u>64.954,70</u>
		5.820.504,31	6.047.490,28
		<u>6.994.970,07</u>	<u>7.183.741,05</u>
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	275.508,60		199.847,80
2. Forderungen gegenüber der Gemeinde	176.311,76		307.636,36
3. sonstige Forderungen	<u>6.780,19</u>		<u>0,00</u>
		458.600,55	507.484,16
		<u>7.453.570,62</u>	<u>7.691.225,21</u>

PASSIVSEITE	31.12.2021		31.12.2020
	EUR	EUR	EUR
<b>A. Eigenkapital</b>			
<b>I. Stammkapital</b>		0,00	2.576.130,34
<b>II. Rücklagen</b>			
Allgemeine Rücklage		461.656,18	461.656,18
<b>III. Gewinn</b>			
1. Gewinn des Vorjahres	612.607,62		1.008.060,71
2. Korrektur Bilanzgewinn Gebührenaufgleichsrückstellung	0,00		-156.642,39
3. Verwendung zur Abführung an den Haushalt	-101.146,18		-190.552,91
4. Jahresgewinn/Jahresverlust	<u>40.111,89</u>		<u>-48.257,79</u>
		551.573,33	612.607,62
		<u>1.013.229,51</u>	<u>3.650.394,14</u>
<b>B. Empfangene Ertragszuschüsse</b>		2.552.327,92	2.652.854,22
<b>C. Rückstellungen</b>			
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	89.611,00		89.611,00
2. Gebührenaufgleichsrückstellung	395.372,00		395.372,00
3. Sonstige Rückstellungen	<u>4.400,00</u>		<u>148.486,98</u>
		489.383,00	633.469,98
<b>D. Verbindlichkeiten</b>			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	106.002,16		178.030,22
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	180.057,39		0,00
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	<u>3.112.570,64</u>		<u>576.476,65</u>
		3.398.630,19	754.506,87
		<u>7.453.570,62</u>	<u>7.691.225,21</u>

## Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung, Gemeinde Hemmingen

### Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2021

	EUR	EUR	2021 EUR	2020 EUR
1. Umsatzerlöse				
a) Schmutzwasser	425.807,32			525.311,15
b) Niederschlagswasser	339.817,39			353.867,48
c) Auflösung passivierter Ertragszuschüsse	<u>100.526,30</u>			<u>102.405,41</u>
		866.151,01		981.584,04
2. Sonstige betriebliche Erträge		<u>8.235,47</u>	874.386,48	<u>7.204,05</u> 988.788,09
3. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	4.419,92			3.044,02
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>383.606,78</u>			<u>563.787,87</u>
		388.026,70		566.831,89
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		337.538,40		335.799,25
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>66.683,80</u>	792.248,90	<u>108.596,11</u> 1.011.227,25
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			<u>42.025,69</u>	<u>25.818,63</u>
7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			<u>40.111,89</u>	<u>-48.257,79</u>
8. Jahresgewinn/Jahresverlust			<u><u>40.111,89</u></u>	<u><u>-48.257,79</u></u>

#### Nachrichtlich

Verwendung des Jahresgewinns

- a) zur Tilgung des Verlustvortrages
- b) zur Einstellung in Rücklagen
- c) zur Abführung an den Haushalt
- d) auf neue Rechnung vorzutragen

40.111,89